

FLEISCHFRESSENDE PFLANZEN

KULTURANLEITUNG



Cephalotus follicularis - der Zwergkrug

Der Zwergkrug ist eine monotypische Art und die einzige ihrer Gattung. Sie ist in Südwestaustralien beheimatet und ist in freier Natur sehr selten geworden. Beim Zwergkrug werden die Blätter zu meist sehr kleinen Krügen umfunktioniert. Alle Blätter besitzen eine Art Deckel, welcher wie ein Dach vor Regen schützen soll. Um Insekten besser anlocken zu können, bilden die Pflanzen unter vollem Sonnenlicht wunderschöne Farbzeichnungen der Krüge. Eine Nektarspur führt dann vom Fallendeckel ins Innere. Die Insekten folgen der Spur in das Innere der Pflanze, dort beginnt plötzlich eine Art Gleitzone und die Insekten fallen unweigerlich in die Tiefe. Die Gleitzone ist mit winzigen Widerhacken versehen, das bedeutet, dass die Insekten zwar ins Innere rutschen können aber keine Chance haben, wieder herauszukommen denn das verhindern die winzigen Sperrhaare. Im Innersten der Falle sondern die Drüsen dann die enzymhaltigen Sekrete ab, mit denen das Tier verdaut wird. Die Pflege des Zwergkruges ist im Allgemeinen recht einfach. Als Substrat haben sich Torfgemische gut bewährt. Der Torf wird mit Sand, Perlite oder Kork gemischt. Man kann auch lockere Insektivoren-Substratmischungen verwenden.

Die Luftfeuchtigkeit sollte bei ca. 60-80% gehalten werden. Die Pflanzen sollten es immer feucht haben, gewöhnlich wird im Anstauverfahren gegossen. Das heißt die Pflanzen sollten immer von unten bewässert werden und leicht im Wasser stehen. Es handelt sich schließlich um eine Sumpfpflanze

Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Krüge keine Feuchtigkeit abbekommen. Die Krüge sterben sehr schnell ab, wenn sie nass werden. Daher sollte immer nur von unten gegossen werden. Die Raumtemperatur sollte im Winter nicht zu warm sein. 10 bis 15 Grad Celsius sind angemessen, trockene und warme Heizungsluft ist in den kalten Jahreszeiten zu vermeiden. Im Sommer verträgt die Pflanze sogar bis zu 30 Grad Celsius. Zwergkrüge sind Sonnenanbeter, sie sollten nie zu dunkel stehen. Eine Kultur unter hellem Kunstlicht ist ebenfalls möglich. Stehen die Pflanzen in voller Sonne, färben sich die Krüge rötlich. Ebenso sollte nur mit kalkfreiem Wasser gegossen werden, (Regenwasser, Brunnenwasser oder destilliertes Wasser) da die Pflanze mit gewöhnlichem, kalkhaltigem Leitungswasser ziemlich schnell eingehen wird.

Bei der richtigen Pflege wird diese fleischfressende Pflanze nicht nur ein guter Insektenfänger sein, sondern Sie werden auch sehr viel Freude daran haben.

Sollten Sie sich noch für weitere fleischfressende Pflanzen oder Zubehör interessieren, klicken Sie auf unsere Internetseite <http://www.carnivor-plants.de>

 **Folgen Sie uns auf Instagram und entdecken Sie spannende Fotos, Tipps und Infos:** 



www.instagram.com/carnivorplants/



www.carnivor-plants.de/